

3.3. Verwendete Materialien

Kappe

Obersegeltuch	Porcher Marine SKYTEX 9092 E77A, Water-repellent, 45 g/m ²
Untersegeltuch	Porcher Marine SKYTEX 9017 E38A, 40 g/m ²
Rippen	Porcher Marine SKYTEX 9092 E29A, Hard finish, 45 g/m ²
Verstärkungen	Scrim F 02 420 X15A, 180 g/m ² ; Dacron 160 g/m ²

Aufhängung

Leinen	LIROS Dyneema DSL 70 / Ø0.95 Edelrid Dyneema 7850-100 / Ø 1,1 Edelrid Dyneema 7850-160 Ø 1,4 Edelrid Aramid 6843-120 / Ø1,3 Edelrid Aramid 6843-160/ Ø1,5 Edelrid Aramid 6843-200/ Ø1,8 Edelrid Aaramid 6843-240 Ø 2,1	Festigkeit 92 daN Festigkeit 125 daN Festigkeit 186 daN Festigkeit 135 daN Festigkeit 185 daN Festigkeit 220 daN Festigkeit 257 daN
Tragegurte	PAD 1,6/25 mm	
Rollen	AustriAlpin Paraflly, Riley Australia	
Schäkel	Maillon Rapide Ø 4 mm	

4. Einstellmöglichkeiten am GOLDEN

Jeder GOLDEN wird vor seiner Auslieferung einer sorgfältigen Endkontrolle unterzogen. Dabei werden z.B. die Leinenlängen nachgemessen und der Schirm eingeflogen. Dadurch wird sichergestellt, dass jeder GOLDEN den Spezifikationen des Herstellers entspricht.

Einstellungen dürfen nur am Beschleunigungssystem und an den Bremsleinen geändert werden.

Sämtliche Änderungen sollten aber mit größter Umsicht und Vorsicht vorgenommen werden, wobei die Hinweise in diesem Handbuch beachtet werden müssen.

Alle anderen Veränderungen am Schirm führen zu einem Verlust der Garantie und der Zulassung des Schirmes.

Falls Du irgendwelche Verbesserungsvorschläge hast, teile sie uns mit und unsere Testpiloten werden gerne Deine Ideen ausprobieren, ohne dass Du etwas riskieren mußt.

4.1. Bremsleinen-Einstellung

Bei der Auslieferung werden die Bremsleinen am GOLDEN so eingestellt, wie dieser das DHV / SHV Prüfverfahren durchlaufen hat. Diese Einstellung sollte für die meisten Piloten passen und ist an der Bremsleine markiert.

Natürlich ist es aber auch möglich die Bremsleinenlänge dem Körperbau des Piloten, dem Aufhängepunkt des Gurtzeuges oder dem persönlichen Flugstil anzupassen.

Wir bitten Dich allerdings Änderungen mit größter Umsicht und Vorsicht vorzunehmen.

Die Bremsleinen sind zu kurz, wenn

- die Hände in einer ermüdenden unnatürlichen Position gehalten werden müssen,
- sie das Ausleiten von gewissen instabilen Manövern verhindern,
- der Schirm seine Endgeschwindigkeit nicht erreicht